

BESTER FLUGZEUGFONDS 2009 - DS-Fonds Nr. 134 Flugzeugfonds IX

09.04.2009, 16:51 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *GGM AG*

Presseagentur: *GGM AG*



Jürgen Salamon

Welchen Sachwerten kann man jetzt vertrauen ? Diese Frage untersuchten die unabhängigen Fonds-Experten von INVESTMENT.

In einem quantitativen und qualitativen Verfahren wurden die besten Fonds und Initiatoren von den Fonds-Experten von INVESTMENT, im Verbund der Time Warner Gruppe, die internationale Vergleichsparameter angelegt haben, selektiert.

Dabei wurden sachliche Maßstäbe angelegt - und besonders wichtig -, um Interessenskonflikte zu vermeiden, wurden die Analysen nicht - wie bei allen anderen Ratings - von den Initiatoren bezahlt und/oder in Auftrag gegeben.

Dr. Peters wurde für seinen Fonds prämiert: In der Kategorie „Flugzeugfonds“ belegte der Initiator mit seinem Fonds „DS-Fonds Nr. 134 Flugzeugfonds IX „, den ersten Platz.

INVESTMENT: Warum haben Sie sich für die Emission entschieden?

Jürgen Salamon: Ich gehe davon aus, dass sich Ihre Frage auf unsere Fonds beziehen, die in Flugzeuge investieren. Vorab ein kurzer Exkurs zu unserem Unternehmen: Die Dr. Peters Gruppe legt seit mehr als 33 Jahren geschlossene Fonds auf, die in die Segmente Luftfahrt, Schifffahrt, Immobilien und den Zweitmarkt von US-Lebensversicherungen investiert haben. Mit einem kumulierten Gesamtinvestitionsvolumen von 5,89 Milliarden Euro und einem eingeworbenen Eigenkapital in Höhe von 2,85 Milliarden Euro gehört unser Haus zu den ältesten, größten und erfolgreichsten Emittenten geschlossener Fonds in Deutschland. Die derzeitigen Investitionsschwerpunkte liegen in der Luft- und Schifffahrt. Gemessen an der Tragfähigkeit managt unser Haus die größte Handelsflotte Deutschlands und die achtgrößte Tankerflotte der Welt (Quelle: INTERTANKO Ranking der zehn größten unabhängigen Tankerflottenbesitzer). Im Bereich der Flugzeugfonds darf sich unser Haus für die Jahre 2007 und 2008 Marktführer nennen. Besonderer Aufmerksamkeit seitens der Öffentlichkeit erhielten unsere Fonds, die in die vier ersten für den Liniendienst ausgelieferten Airbus A380-800 investierten.

Zurück zu Ihrer Frage. Die Dr. Peters Gruppe folgt in allen Investitionssegmenten die Produktphilosophie „Dynamik & Sicherheit“ (DS). Unter „Dynamik“ versteht Dr. Peters die Anpassung von Einnahmen an Lebenshaltungskosten sowie Produkte, die sich aus dynamischen Märkten ableiten. Mit „Sicherheit“ verbinden wir das Bestreben, die Fondsprodukte und damit das Kommanditkapital der Anleger so weit wie möglich vor Risiken über erstklassige Geschäftspartner sowie Verträge und Versicherungen abzusichern.

Im Bereich der Luftfahrt investiert unser Haus in moderne, effiziente, verbrauchsarme und marktgängige Flugzeugtypen wie z.B. die BOEING 777-300ER, den Airbus A380-800 oder die A319-100. In das Flugzeug wird erst dann investiert, wenn gleichzeitig ein bonitätsstarker Leasingnehmer (Singapore Airlines, Emirates) das Flugzeug für zehn bis zwölf Jahre zu festgeschriebenen Raten least. Während dieser Laufzeit übernimmt der Leasingnehmer auch die Betriebskosten. Damit ist ein Risikoparameter für den Fonds bzw. den Anleger ausgeklammert.

INVESTMENT: Wer sind die Partner?

Jürgen Salamon: Im Bereich der Luftfahrt arbeiten wir mit bonitätsstarken Leasingnehmern wie Singapore Airlines oder Emirates zusammen. Bei zukünftigen Investitionen ist davon auszugehen, dass vergleichbare Wettbewerber dieser Airlines hinzukommen könnten.

Im Bereich der Schifffahrt verfolgen wir die gleiche Strategie. Dort sind unsere Geschäftspartner Unternehmen wie A.P. Møller-Maersk, APL, A/S Dampskibsselskabet Torm, CSAV, Essar Shipping Limited, Frontline Ltd., Gold Star Line, Hanjin Shipping Co. Ltd., Hyundai Merchant Marine Co. Ltd., Marco Polo Seatrade B.V., MSC, NYK, Pacific Star International Holding, P&O Nedlloyd, Stolt-Nielsen, Sanko Steamship, SK Shipping Co., Ltd., SYMS, Teekay Shipping, Unipac (CoA), Zacchello Group.

INVESTMENT: Wie kann der Investor hiervon profitieren?

Jürgen Salamon: Der geschlossene Fonds ist eine unternehmerische Beteiligung. Als quasi Mitunternehmer (Kommanditist) nimmt er an den wirtschaftlichen Ergebnissen teil, die die Fondsgesellschaft erwirtschaftet. Er erhält i.d.R. jährliche Auszahlungen aus den erwirtschafteten Gewinnen und bei Veräußerung des Investitionsobjektes Auszahlungen aus dem Veräußerungserlös. Die Ergebnisse unserer Schiffsbeteiligungen deren Schiffe verkauft wurden liegen für den Anleger zwischen 10 und 18 Prozent p.a. (IRR: Internal Rate of Return).

INVESTMENT: Wie hat sich Ihr Unternehmen am Markt positioniert?

Jürgen Salamon: Unser inhabergeführtes Unternehmen hat über drei Jahrzehnte hinweg Innovationskraft und Managementqualität bewiesen und steht für sicherheitsorientierte Fonds bei attraktiven Auszahlungen, die geeignet sind ein Geldanlageportfolio auf hohem Niveau zu stabilisieren oder zu dynamisieren. Der Erfolg unseres Unternehmens drückt sich auch über die Platzierungsstärke aus: Der DS-Fonds Nr. 129 Flugzeugfonds IV war nach 1:46 Stunde um 20 Millionen US-Dollar überzeichnet.

INVESTMENT: Wie ist der Track Record Ihres Managements?

Jürgen Salamon: Das Management besteht aus einem Team, das für die jeweiligen Aufgabengebiete über langjährige Erfahrungen verfügt. Ich selbst bin seit mehr als 30 Jahren in der Branche aktiv. Machen Sie sich unter <http://www.dr-peters.de/index.php?id=12> ein Bild des weiteren Managements.

INVESTMENT: Welche aktuellen Kapitalanlagen bieten Sie derzeit an?

Jürgen Salamon: Nunmehr hat unser Haus mit dem DS-Fonds Nr. 134 Flugzeugfonds IX einen attraktiven Fonds auf den Markt gebracht, der in eine moderne BOEING 777-300ER investiert und von der Premiumfluggesellschaft Emirates für mindestens zehn Jahre geleast ist. Das Mindestzeichnungsvolumen liegt bei 20.000 US-Dollar. Die prognostizierte Laufzeit beträgt 16 Jahre, in denen ein Kapitalrückfluss in Höhe von rund 210 Prozent nach Steuern auf das eingesetzte Kapital an den Anleger fließen soll.

INVESTMENT: Was ist das Besondere an Ihren Investment-Produkten?

Jürgen Salamon: Das ausgewogene Chancen-/Risikoprofil. Die sicherheitsorientierte und konservative Fondskalkulation (Siehe bitte auch Produktphilosophie Dynamik & Sicherheit) bei gleichzeitig guten Renditechancen.

INVESTMENT: Wer sollte in Ihre Fonds investieren?

Jürgen Salamon: Unsere Fonds eignen sich grundsätzlich für langfristig orientierte Anleger, die über ein Portfolio verfügen, das entweder auf hohem Niveau stabilisiert oder dynamisiert werden soll. Entsprechend sind unsere Produkte für den kurzfristig denkenden Anleger nicht geeignet.

BESTER FLUGZEUGFONDS 2009

Dr. Peters Gruppe: Marktführer von Flugzeugfonds erzielte 2008 Rekordjahr

Die Dr. Peters Gruppe konzipiert, platziert und verwaltet seit mehr als 33 Jahren erfolgreich geschlossene Fonds. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte das Emissionshaus unter Berücksichtigung des aktuellen Euro-/US-Dollar-Wechselkurses (1/1,319) mit einem platzierten Eigenkapitalvolumen von über 400 Millionen Euro das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte. Damit wurde das Vorjahresergebnis, das bereits ein Rekordjahr darstellte, um 34 Prozent übertroffen. Treiber dieses erfolgreichen Ausnahmejahres war die Platzierung der ersten vier für den Liniendienst ausgelieferten Airbus A380-800.

Flugzeugfonds legt die Dr. Peters Gruppe, die ebenfalls zu den größten Anbietern von Schiffsbeteiligungen in Deutschland gehört, seit 2007 mit großem Erfolg auf. Die Platzierung des Eigenkapitals von sieben Flugzeugfonds konnte jeweils kurz nach Zeichnungsbeginn abgeschlossen werden. Gründe für die erfolgreichen Platzierung der vom Markt sehr gut angenommenen Flugzeugfonds sind unter anderem in der sicherheitsorientierten soliden Konzeption mit erstklassigen Partnern zu finden. Die Flugzeugfonds investierten alle in moderne, treibstoffeffiziente und marktgängige Flugzeugtypen, die an wirtschaftlich starke Fluggesellschaften wie Emirates oder Singapore Airlines verleast sind. Ein weiterer Sicherheitsaspekt der Fonds ist, dass die Betriebskosten komplett von den Fluggesellschaften getragen werden. Dies schließt auf der Kostenseite einen Risikoparameter aus und erhöht die Prognosesicherheit des Fonds.

Aktueller Flugzeugfonds

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2009 startete die Dr. Peters Gruppe den Vertrieb eines weiteren Flugzeugfonds, der mit identischer Produktqualität in die Platzierung geht. Deutsche und österreichische Anleger haben die Möglichkeit, sich an dem DS-Fonds Nr. 134 Flugzeugfonds IX zu beteiligen.

Der Fonds investiert in eine moderne BOEING 777-300ER. Dieses Flugzeug gehört zu den treibstoffeffizientesten und beliebtesten Flugzeugtypen, die derzeit eingesetzt werden. Die Maschine ist von der bonitätsstarken Fluggesellschaft Emirates für zehn Jahre zzgl. zwei Verlängerungsoptionen von zwei Jahren zu vertraglich festgelegten Leasingraten geleast. Neben einem gutachterlich bestätigten günstigen Kaufpreis für das Flugzeug bietet der Fonds zusätzlich eine umfassende Zinssicherung während der Laufzeit, einen konservativen Verkaufsansatz in der Kalkulation und den Wegfall des Betriebskostenrisikos während der Leasinglaufzeit. Damit hat der Anleger die Möglichkeit, mit einem sicherheitsorientiert konzipierten Fonds in eine wachstumsstarke Branche mit guten Marktaussichten für moderne Langstreckenflugzeuge zu investieren.

Insgesamt hat die Dr. Peters Gruppe bisher 137 Fonds mit einem Investitionsvolumen von über 5,89 Milliarden Euro aufgelegt. Das bei über 70.000 Kommanditisten eingeworbene Eigenkapital beträgt rund 2,85 Milliarden Euro. Die Investitionsfelder der sicherheitsorientierten Qualitätsfonds sind Schiffe, Flugzeuge, Immobilien und Finanzmarktprodukte. Das jährliche Auszahlungsvolumen an die Kommanditisten ist insbesondere aufgrund der erfolgreichen Schiffsfonds in den letzten Jahren stark gestiegen. Nach 117 Millionen Euro für 2006 und über 120 Millionen Euro für 2007 wurden an die Anleger für 2008 mehr als 134 Millionen Euro an Auszahlungen aus dem laufenden Betrieb der Fondsgesellschaften geleistet. Inklusive Sonderauszahlungen aus veräußerten Objekten erhielten die Anleger insgesamt 164 Mio. Euro.

Zahlen und Fakten

Gegründet: 1960

Hauptsitz: Dortmund, Deutschland

Zweigniederlassung:

Hamburg (DS Schiffahrt GmbH & Co. KG)

Inhaber/Geschäftsführender Gesellschafter:

Jürgen Salamon/Christian-Oscar Geyer

Auflegung erster Fonds: 1975

Mitarbeiter: 167

Investitionsvolumen: 5,89 Mrd. Euro

Eingeworbenes Eigenkapital: 2,85 Mrd. Euro

Anzahl Kommanditisten: mehr als 70.000

Auszahlungen an Anleger für 2008: über 164 Mio. Euro

Anzahl Fonds: 137

Fondsportfolio:

- 76 Schiffsfonds
- 50 Immobilienfonds
- 9 Flugzeugfonds
- 2 Life Value Fonds (LV Zweitmarkt USA)

Produktphilosophie

Die Beteiligungsmodelle der Dr. Peters Gruppe führen den Markennamen DS-Fonds. DS steht für Dynamik & Sicherheit und damit für die Produktphilosophie, Chancen dynamischer Märkte zu nutzen, bei gleichzeitig höchst möglicher Sicherheit für das Beteiligungskapital der Kommanditisten.

Das erfolgreiche Konzept, in werthaltige, sorgsam ausgewählte Objekte und Modelle zu investieren geht einher mit der fairen und professionellen Zusammenarbeit mit renommierten Geschäftspartnern. Denn gerade auf die Bonität und Professionalität von internationalen und nationalen Partnern legt der Initiator zur Sicherung der Anlegerinteressen besonderen Wert.

INVESTMENT FONDS-ANALYSE

DS-FONDS NR. 134 FLUGZEUGFONDS IX

Initiator Name

Dr. Peters GmbH & Co. Emissionhaus KG

Initiator Kurzform

Dr. Peters

Initiator Postanschrift

Stockholmer Allee 53

44269 Dortmund

Platzierungsstand

Platzierungsbeginn

Mindestbeteiligung

USD 20.000,00 zzgl. 5 % Agio

Investitionsgegenstand

Das Beteiligungsangebot "DS-Fonds Nr. 134, Flugzeugfonds IX" von Dr. Peters

Dubai gilt als das Drehkreuz der internationalen Passagierluftfahrt. Reisende aus aller Welt nutzen den zentralen Flughafen als Umsteigepunkt, um Ziele in Europa, Asien und Afrika zu erreichen. Das vorliegende Beteiligungsangebot investiert in den Neubau einer Boeing 777-300ER und stellt diese, im Rahmen eines langfristigen Leasingvertrages, der staatlichen Fluggesellschaft Emirates Airline zur Verfügung. Das schlüssige Beschäftigungskonzept sorgt für sichere Einnahmen und eine hohe Planungssicherheit. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind ideal und verzeichnen seit Jahren ein stabiles Wachstum. Interessierte Anleger beteiligen sich ab einer Mindesteinlage in Höhe von 20.000 US-Dollar und einem Agio von 5 Prozent an dem aussichtsreichen Projekt und profitieren von den stabilen Wachstumsquoten der Luftfahrt. Die Laufzeit der Beteiligung beläuft sich auf insgesamt 18 Jahre und erwirtschaftet in dieser Zeit einen Gesamtmittelrückfluss in Höhe von 215 Prozent. Investierte Anleger erhalten bereits im Jahre 2009 eine Ausschüttung in Höhe von 7 Prozent p.a. Das Niveau der Auszahlungen steigert sich während der Laufzeit auf 14 Prozent p.a.

Steuerliche Einkunftsart

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung; sowie Einkünfte aus Kapitalvermögen; Abgeltungssteuer

Prospektierte Laufzeit

bis 2026

Gesamtinvestitionsvolumen o. Agio
USD 178.600.000,00
Gesamtes Eigenkapital
USD 87.600.000,00
Gesamtes Fremdkapital
USD 91.000.000,00
Prognostizierte Ausschüttungen
Beginnend mit 7% p.a. in 2009, steigend auf 14% / kum. ca. 215%
Einzahlungsmodus
100% zzgl. 5% Agio nach Beitrittsannahme

Die Beurteilung

In einem Ausleseverfahren nimmt die Redaktion die Initiatoren unter die Lupe: Erfahrung, finanzieller Hintergrund, Anlegerfreundlichkeit, Platzierungskraft und Leistungsbilanz sind die Kriterien für das Initiatoren-Rating sowie die Beurteilung ihrer Fondsprodukte.

Die INVESTMENT-Ratings haben einen umso höheren Stellenwert als das Magazin im Sinne der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes Pflichtlektüre für Investoren, Banker, Berater, Vermögensverwalter und alle an der Vermittlung von Kapitalanlagen beteiligten Personen sein sollte.

„So geht der BGH (Entscheidung vom 13.01. 2000) davon aus, das INVESTMENT Pflichtlektüre für den obigen Personenkreis ist: „Sowohl der Anlageberater, Banker, als auch der Anlagevermittler mit besonderer Vertrauensstellung gegenüber seinen Kunden, den Investoren, muss zwingend alle Berichte in INVESTMENT gegenüber seinen Kunden, den Investoren bzw. Kapitalanlegern ungefragt und unaufgefordert offenbaren“, kommentieren Experten die einschlägige Rechtslage. Der BGH erwartet vom Anlageberater, dass er die Prospektunterlagen auf Informationslücken und innere Schlüssigkeit überprüft.“

Daneben besteht die Pflicht, INVESTMENT als Fachpublikation laufend auszuwerten.

Der Anlageberater hat die Pflicht, sich selber die entsprechenden Informationen eigenhändig zu verschaffen.

Verstösst ein Berater und Vermittler gegen seine Sorgfaltspflicht, so haftet er bis zu 10 Jahre für die Verletzung von Erkundigungs- bzw. Aufklärungspflichten.

Es handelt sich dabei um ständige Rechtssprechung, wie zahlreiche Entscheidungen belegen (vgl. u.a. BGH vom 6.7. 1995, 17.10.1989, OLG Thüringen 29.10. 1997, OLG München 19.06. 1996, OLG Düsseldorf 30.03. 1995, (6.6. 1992). Mittels unserer Benchmark-Analyse ergibt sich summa summarum eine sehr gute Beurteilung. INVESTMENT kann DS-Fonds Nr. 134 Flugzeugfonds IX bestens empfehlen und zeichnet den Fonds deshalb als Flugzeug-Fonds des Jahres aus, so die Fonds-Experten von INVESTMENT, im Verbund der Time Warner Gruppe, die internationale Vergleichsparameter angelegt haben.

Die INVESTMENT-Redaktion beurteilt den DS-Fonds Nr. 134 Flugzeugfonds IX mit „sehr gut“.

Nachfolgend finden Sie die Erläuterung zu dem unabhängigen Fonds-Rating von INVESTMENT (das Original).

Die Untersuchungs-Methoden: In einem Ausleseverfahren nimmt die Redaktion die Initiatoren unter die Lupe: Erfahrung, finanzieller Hintergrund, Anlegerfreundlichkeit, Platzierungskraft und Leistungsbilanz sind die Kriterien für das Initiatoren-Rating sowie die Beurteilung der Fondsprodukte.

Neben der Prognosesicherheit der bisher emittierten Fonds fallen folgende Faktoren ins Gewicht:

Erklärung der einzelnen Kennzahlen auf Basis der Prognoserechnung

Was ist die Substanzquote (in %)?

Die Substanzquote bildet ab, wie viel vom Gesamtinvestitionsvolumen wirklich in das Investitionsobjekt fließt. Die Formel dafür lautet:

(Kaufpreis + Nebenkosten + Liquiditätsreserve)

Gesamtinvestitionsvolumen

Bei systembedingten Währungsumrechnungen wurde der Kurs zum Zeitpunkt der Prospektgenehmigung verwendet.

Was ist die kumulierte Ausschüttung inkl. (excl.) Verkaufserlös (in %)?
Diese Kennzahl zeigt die Ausschüttung an die Anleger über die gesamte Fondslaufzeit inklusiv (exklusiv) der Ausschüttung durch den eventuellen Verkauf des jeweiligen Investitionsobjektes. Die Formel dafür lautet:

Summe aller Ausschüttungen in % (+ Verkaufserlös des Investitionsobjektes in %)

Dabei erhält man den Verkaufserlös in % folgendermaßen:

Verkaufserlös des Investitionsobjektes

Kaufpreis des Investitionsobjektes

Bei systembedingten Währungsumrechnungen wurde der Kurs zum Zeitpunkt der Prospektgenehmigung verwendet.

Was ist die Laufzeit in Jahren?
Die Laufzeit in Jahren beginnt ab dem Tag der Veröffentlichung des Prospekts und läuft bis zum Zeitpunkt der geplanten Fondsauflösung.

Was ist der Multiple?
Der Multiple gibt an, um das wie viel Fache die Ausschüttungen an den Anleger dessen eingesetztes Kapital übersteigt. Die Formel dafür lautet:

Kumulierte Ausschüttung in %

100% zzgl. jeweiliges Agio

Dabei stellen die 100% die Zeichnungssumme der Anleger dar.

Bei systembedingten Währungsumrechnungen wurde der Kurs zum Zeitpunkt der Prospektgenehmigung verwendet.

Was ist der jährliche Vermögenszuwachs (in %)?
Diese Kennzahl zeigt den jährlichen Vermögenszuwachs der Anleger unter Berücksichtigung eines eventuellen Verkaufserlöses des jeweiligen Investitionsobjektes. Die Formel dafür lautet:

kumulierte Ausschüttung inkl. Verkaufserlös in % - (100% + Agio in %)

Laufzeit des Fonds

Bei systembedingten Währungsumrechnungen wurde der Kurs zum Zeitpunkt der Prospektgenehmigung verwendet.

Was ist die Ausschüttung nach 5 (10) Jahren (in %)?

Diese Kennzahl zeigt, wie viel der Fonds nach 5 (10) Jahren an die Anleger ausgeschüttet hat. Die Formel dafür lautet:

Summe aller Ausschüttungen in % in den ersten 5 (10) Jahren

Bei systembedingten Währungsumrechnungen wurde der Kurs zum Zeitpunkt der Prospektgenehmigung verwendet. Der Referenzpunkt der Berechnung ist das BaFin-Veröffentlichungsdatum.

Was ist die Tilgung nach 5 (10) Jahren in % des Kreditbetrages?
Diese Kennzahl dient dazu, den Tilgungsstand des Fonds nach 5 Jahren Laufzeit in % der gesamten Darlehenssumme erkennen zu können. Die Formel dafür lautet:

Summe aller Tilgungen der ersten 5 (10) Jahre

Gesamte Darlehenssumme

Bei systembedingten Währungsumrechnungen wurde der Kurs zum Zeitpunkt der Prospektgenehmigung verwendet.

Was ist der Effizienzfaktor?
Der Effizienzfaktor spiegelt die Höhe der reinen Fondskosten wieder. Je mehr sich der Effizienzfaktor der Zahl 0 annähert, umso vorteilhafter ist es für die jeweilige Beteiligung. Die Formel dafür lautet:

Bsp. Immobilien:

Investitionskosten / Vermietbare Fläche in m² = Investitionskosten pro m²
Jahresmiete / Vermietbare Fläche in m² = Jahresmiete pro m²

Jahresmiete pro m² / Investitionskosten pro m² = Jahresrendite pro m²

Gesamtinvestitionskosten / Vermietbare Fläche in m² = Gesamtinvestitionskosten pro m²

Jahresmiete / Vermietbare Fläche in m² = Jahresmiete pro m²

Jahresmiete pro m² / Gesamtinvestitionskosten pro m² = Jahresrendite pro m²

Das Delta der Jahresrenditen pro m² bilden den Effizienzfaktor!

Bei Schiffen wird auf die Tragfähigkeit tdw runtergerechnet!
Bei systembedingten Währungsumrechnungen wurde der Kurs zum Zeitpunkt der Prospektgenehmigung verwendet.

Was ist die Eigenkapitalquote (in %)?
Die Eigenkapitalquote gibt an wie viel vom Gesamtinvestitionsvolumen durch das Eigenkapital der Anleger finanziert wird. Die Formel dafür lautet:

Kommanditkapital eines Fonds inkl. Agio

Gesamtinvestitionsvolumen inkl. Agio

Bei systembedingten Währungsumrechnungen wurde der Kurs zum Zeitpunkt der Prospektgenehmigung verwendet.

Was ist die Fremdkapitalquote (in %)?

Die Fremdkapitalquote gibt an wie viel vom Gesamtinvestitionsvolumen durch das aufgenommene Fremdkapital finanziert wird. Die Formel dafür lautet:

Fremdkapital eines Fonds

Gesamtinvestitionsvolumen

Bei systembedingten Währungsumrechnungen wurde der Kurs zum Zeitpunkt der Prospektgenehmigung verwendet.

Was ist der Weichkostenfaktor inkl. (exkl.) Agio bezogen auf das Gesamtinvestitionsvolumen (Eigenkapital) (in %)?

Der Weichkostenfaktor gibt an, wie viel der Fondskosten auf Basis des Gesamtinvestitionsvolumens nicht direkt in das Investitionsobjekt fließen. Die Formel dafür lautet:

Summe aller Weichkosten

Gesamtinvestitionsvolumen (Eigenkapital)

Dabei sind die Weichkosten alle Kosten der Investitionsrechnung außer dem Kaupreis, der Liquiditätsreserve (und dem Agio.)

Bei systembedingten Währungsumrechnungen wurde der Kurs zum Zeitpunkt der Prospektgenehmigung verwendet.

Was ist die Mindestzeichnungssumme?

Die Mindestzeichnungssumme gibt den Betrag an, ab dem sich ein Anleger an einem Fonds beteiligen kann.

Die INVESTMENT-Ratings haben einen umso höheren Stellenwert als das Magazin im Sinne der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes Pflichtlektüre für Investoren, Banker, Berater, Vermögensverwalter und alle an der Vermittlung von Kapitalanlagen beteiligten Personen sein sollte.

So geht der BGH (Entscheidung vom 13.01. 2000) davon aus, das INVESTMENT Pflichtlektüre für den obigen Personenkreis ist: "Sowohl der Anlageberater, Banker, als auch der Anlagevermittler mit besonderer Vertrauensstellung gegenüber seinen Kunden, den Investoren, muss zwingend alle Berichte in INVESTMENT gegenüber seinen Kunden, den Investoren bzw. Kapitalanlegern ungefragt und unaufgefordert offenbaren", kommentieren Experten die einschlägige Rechtslage. Der BGH erwartet vom Anlageberater, dass er die Prospektunterlagen auf Informationslücken und innere Schlüssigkeit überprüft.

Daneben besteht die Pflicht, INVESTMENT als Fachpublikation laufend auszuwerten.

Der Anlageberater hat die Pflicht, sich selber die entsprechenden Informationen eigenhändig zu verschaffen.

Verstößt ein Berater und Vermittler gegen seine Sorgfaltspflicht, so haftet er bis zu 10 Jahre für die Verletzung von Erkundigungs- bzw. Aufklärungspflichten.

Es handelt sich dabei um ständige Rechtsprechung, wie zahlreiche Entscheidungen belegen (vgl. u.a. BGH vom 6.7. 1995, 17.10.1989; OLG Thüringen 29.10. 1997; OLG München 19.06. 1996; OLG Düsseldorf 30.03. 1995, (6.6. 1992).

Portrait

INVESTMENT (das Original) erscheint mit einer deutschen Ausgabe, einer globalen Ausgabe und einer Asien-Ausgabe seit 10 Jahren als unabhängiges Magazin für Investoren und Finanzprofis. Dabei stehen die sogenannten „HNWI im Fokus“.

Unterstützt durch das Wachstum der Börsenkapitalisierungen in den Schwellenländern stieg das Gesamtvermögen der weltweiten High Net Worth Individuals (HNWI – Privatpersonen mit Nettofinanzvermögen > 1 Mio. US-Dollar ohne Verbrauchsgüter und eigengenutzte Immobilien) im Jahr um 9,4% auf 40,7 Billionen US-Dollar. Dies geht aus dem von Merrill Lynch und Capgemini veröffentlichten zwölften, jährlich erscheinenden, World Wealth Report hervor. Die weltweite Anzahl der HNWI nahm 2007 um 6% auf 10,1 Millionen zu. Gleichzeitig stieg die Zahl der besonders wohlhabenden Personen (Ultra High Net Worth Individuals – UHNWI - Privatpersonen mit Nettofinanzvermögen > 30 Mio. US-Dollar ohne Verbrauchsgüter und eigengenutzte Immobilien) um 8,8%. Erstmals seit Bestehen dieses Reports wurde beim durchschnittlichen Finanzvermögen der HNWI die Schwelle von 4 Millionen US-Dollar überschritten.

INVESTMENT gehört zu EBIZZ.TV.

Über EBIZZ.TV: EBIZZ TV ist im Veoh-Verbund mit über 650 eigenen Internet-TV-Kanälen und 100.000 assoziierten Kanälen eines der global reichweitenstärksten aber auch zielgruppengenauesten Portale. So erzielte das Netzwerk laut Nielsen Net Ratings über 28 Mio. Unique User, an Page Views über 350 Millionen (210 Millionen an Video Streams).

News-ID: 300033 • Views: 2251 (Stand: 17.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/300033/BESTER-FLUGZEUGFONDS-2009-DS-Fonds-Nr-134-Flugzeugfonds-IX.html>